

## Erinnerungstage<sup>1)</sup>

### 1. Januar

1823. Erhard Junghans, der Gründer der Schramberger Uhrenfabrikation, in Zell am Hammersbach geboren. (Gest. 1870.)

1877. Wiedereröffnung der (1863 aufgelassenen) Uhrmacherschule in Furtwangen (vergl. 26. Februar).

1882. Das schweizerische Bundesgesetz über die Kontrollierung des Feingehaltes der Gold- und Silbermarken tritt in Kraft.

### 2. Januar

1834. Der hervorragende Chronometermacher Wilhelm Bröcking in Hamburg geboren. (Gest. 1897.)

### 3. Januar

1771. Der Philosoph Voltaire, der Gründer und geschäftliche Leiter der Uhrmacherkolonie in Ferney, schreibt an Frau von Argental: „Ich habe meine Fabriken dem Kardinal von Bernis empfohlen, aber er hat keine Notiz davon genommen. Ich bin sehr übel gegen ihn gestimmt worden, er hat ob meines Zornes noch gespottet.“ (Vergl. 20. Februar.)

### 5. Januar

1894. Adrien Philippe, Mitbegründer der Uhrenfabrik Patek, Philippe & Cie. in Genf, Fachschriftsteller, Konstrukteur des ersten vollkommenen Bügelaufluges, in Genf gestorben.

### 6. Januar

1877. An diesem Tage erschien die erste Nummer der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.

### 8. Januar

1642. Der große Physiker und Astronom Galileo Galilei (geb. 1564), u. a. Entdecker des Isochronismus der Pendelschwingungen bei kleinen Ausschlägen und der Fall- und Pendelgesetze, dem auch ein (der erste?) Pendeluhr-Entwurf zu verdanken ist, auf seinem Gütchen Arestri bei Florenz in halber kirchlicher Haft gestorben.

### 10. Januar

1686. Der Uhrmacher R. Bowen in London inseriert in der „Londoner Gazette“ eine Taschenuhr, „die ohne Schlüssel von außen aufgezogen wird.“

1747. Der geniale Uhrmacher und Mechaniker und außerordentlich ideenreiche Erfinder Abram-Louis Breguet in Neuchâtel (Schweiz) geboren. (Gest. 1823.)

### 14. Januar

1844. Erster Brief Adolf Langes an Geheimrat von Weißenbach in Dresden mit Vorschlägen zur Linderung der Not im sächsischen Erzgebirge durch Einführung einer Uhrenindustrie.

### 15. Januar

1909. Der Dichter Ernst von Wildenbruch (geb. 1845) gestorben, dem wir das Uhrmacher-Schauspiel „Meister Balzer“ (1892) verdanken.

### 16. Januar

1909. Der Uhrmacher Ernst Weber, Erbauer einer sehr bemerkenswerten astronomischen Kunstuhr (jetzt im Mathematischen Salon zu Dresden) in Gotha gestorben.

### 17. Januar

1867. Werner Siemens legt der Berliner Akademie der Wissenschaften seinen Bericht „Über die Umwandlung von Arbeitskraft in elektrischen Strom ohne per-

manente Magnete“, also seine Erfindung des „dynamoelektrischen Prinzips“ vor. Geburtstag der Elektrotechnik.

### 19. Januar

1762. William Harrison trifft auf der denkwürdigen ersten Reise zur Erprobung des von seinem Vater John Harrison erfundenen ersten Schiffschronometers („Time Keeper“) von England nach Westindien auf dem „Deptford“ am 61. Segeltage in Port Royal auf Jamaica ein.

### 22. Januar

1675. Christian Huygens ist viele Stunden lang bei seinem Uhrmacher Thuret, um ihn erstmalig eine Spiralfeder-Unruh in einer Taschenuhr anbringen zu lassen.

### 23. Januar

1675. Huygens zeigt die Erfindung der Spiralfeder-Unruh der Akademie an.

1885. Karl Moritz Großmann (geb. 1826), Uhrenfabrikant in Glashütte, der bedeutende Fachschriftsteller und Gründer der Deutschen Uhrmacherschule, auf der Tagung des Centralverbandes der Deutschen Uhrmacher, des nachmaligen Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -vereine, in Leipzig gestorben.

### 24. Januar

1732. Pierre Augustin Caron de Beaumarchais in Paris geboren. Er war bis zu seinem 21. Jahre Uhrmacher („Caron fils, horloger du Roi“) und erfand den Doppelkomma-gang für Taschenuhren. Das bekannte kunstvolle Taschen-ührchen in einem Fingerring, das Ludwig XV. der Pompadour zum Geschenk machte, stammte aus seiner Hand. Später wurde der geistreiche Mann einer der bekanntesten Theater-schriftsteller Frankreichs („Hochzeit des Figaro“ 1784, „Bar-bier von Sevilla“). Seine überaus kühne Persönlichkeit hat Goethe festgehalten in dem Trauerspiel „Clavigo“. Er starb 1799.

### 26. Januar

1762. William Harrison bestimmt mit dem Chronometer seines Vaters John H. die geographische Länge von Port Royal auf Jamaica mit einer Genauigkeit von 5 Zeitsekunden. (Vergl. 19. Januar.)

### 28. Januar

1896. Carl Benzien, bekannter Berliner Hof-uhrmacher, gestorben.

### 30. Januar

1675. Huygens teilt seinem Freunde Oldenbourg, dem Sekretär der Kgl. Gesellschaft in London, in einem Briefe mit, daß er eine Taschenuhr mit einem „Ressort équi-libre“, also mit einer Spiralfeder (anstatt wie bis dahin mit gerader Feder) versehen habe.

1920. Uhrenfabrikant Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. h. c. Arthur Junghans in Schramberg gestorben.

### 31. Januar

1632. Justus Bürgi (Byrgius), Hofuhrmacher, des Landgrafen Wilhelm IV. von Hessen-Kassel, später Kammer-uhrmacher Rudolfs II. in Prag, Mechaniker und Mathematiker, Verfertiger von Himmelsgloben und astronomischen Instru-menten, in Kassel gestorben. Nach Günther, Geschichte der Naturwissenschaften<sup>2)</sup>, gebührt ihm unzweifelhaft das Verdienst, die erste Pendeluhr konstruiert zu haben. Er hat ferner, unabhängig von Napier und schon vor diesem, die Logarithmen erfunden. (Geb. 1552.)

1675. Huygens unterbreitet seine Erfindung der Spiralfeder-Unruh Colbert, um von ihm ein Privilegium zu erlangen.

Pkt.

<sup>1)</sup> Vergl. auch Jahrgang 1922 der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, Seite 9 und 10.

<sup>2)</sup> Reclam; I., S. 103.